



HESSISCHER LANDTAG

17. 04. 2026

Kleine Anfrage

**Hildegard Förster-Heldmann (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN),
Marcus Bocklet (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN),
Miriam Dahlke (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN),
Mirjam Glanz (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
und Martina Feldmayer (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) vom 16.12.2025**

Streichung der Bundesförderung für das Bündnis Internationaler Produktionshäuser und Antwort

Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

Vorbemerkung Fragesteller:

Das Frankfurter Künstlerhaus Mousonturm bereichert mit seinem vielfältigen Programm aus Tanz und Theater über Musik und Performance bis hin zu Bildender Kunst, Medienkunst, Literatur und Film das kulturelle Angebot in Frankfurt und Umgebung. Trotz steigenden Kulturetats streicht die Bundesregierung dem „Bündnis internationaler Produktionshäuser“ die Förderung – hieraus hatte das Frankfurter Künstlerhaus Mousonturm bisher 600.000 Euro jährlich erhalten.

Vorbemerkung Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur:

Das „Frankfurter Künstler*innenhaus Mousonturm“ ist eine bedeutende Institution der Freien Darstellenden Künste in Hessen. Mit seinem vielfältigen Programm bereichert es das kulturelle Leben in Frankfurt am Main und des Landes.

Der Mousonturm ist Mitglied des „Bündnisses internationaler Produktionshäuser“, das seit der Spielzeit 2016/2017 vom Bund gefördert wird. Die angekündigte Einstellung der Bundesförderung trifft den Mousonturm und die anderen beteiligten Häuser in einer Phase, in der internationale Kooperationen, Gastspiele und Produktionsprojekte eine zentrale Rolle für den kulturellen Austausch und die künstlerische Entwicklung spielen.

Die Landesregierung unterstützt die Anliegen des Mousonturms und des Bündnisses und würdigt die bedeutende Rolle, die diese Institutionen für die künstlerische Vielfalt und die internationale Vernetzung der freien Darstellenden Künste in Deutschland einnehmen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei wie folgt:

Frage 1 Mit welcher Begründung will der Bund nach Kenntnis der Landesregierung seine Förderung des Bündnisses Internationaler Produktionshäuser, dem der Frankfurter Mousonturm angehört, streichen?

Die Landesregierung hat von der Einstellung der Bundesförderung des Netzwerks „Bündnis internationaler Produktionshäuser“ durch Berichterstattung in der Presse Kenntnis erlangt. Der Bund hat sich bislang ausschließlich im Rahmen des zeitlich befristeten Projekts „Bündnis Internationaler Produktionshäuser“ an einer Förderung des Mousonturms beteiligt. Eine institutionelle oder dauerhafte Förderung einzelner Theater sei aus Sicht des Bundes nicht möglich. Eine Fortführung dieser Bundesförderung für das Bündnis internationaler Produktionshäuser sei für den Bund angesichts der aktuellen Haushaltslage ebenfalls nicht möglich.

Frage 2 Wie bewertet die Landesregierung die Streichung der Förderung für die Zukunft des Bündnisses internationaler Produktionshäuser insgesamt und für die Zukunft des Mousonturms im Speziellen?

Die Landesregierung sieht den gesamtstaatlichen Nutzen und großen Mehrwert, welcher durch die vom Bund bislang geförderte Vernetzung der freien darstellenden Künste mit deutschlandweiter Verankerung entstanden ist.

Insbesondere mit Blick auf das „Künstler*innenhaus Mousonturm“ in Frankfurt am Main hat die Landesregierung die bereits seit der vergangenen 20. Wahlperiode des Bundestages andauernde Debatte bezüglich der Förderung des Bündnisses Internationaler Produktionshäuser mit Sorge verfolgt. Gleichzeitig erkennt sie aber an, dass auch auf Bundesebene eine angespannte Haushaltslage besteht, die verantwortungsvolle Priorisierungen erfordert und die zu schmerzlichen Einschnitten führen kann. Dass dieser Konsolidierungsbedarf im vergangenen Herbst zur Streichung der Bundesförderung für das Bündnis Internationaler Produktionshäuser geführt hat, bedauert die Landesregierung, da dies für das „Bündnis internationaler Produktionshäuser“ zur Folge hat, dass ein über viele Jahre etabliertes Kooperationsmodell der Freien Darstellenden Künste nicht oder nur eingeschränkt weitergeführt werden kann.

Frage 3 Wie hat die Landesregierung sich bei der Bundesregierung für den Erhalt der Förderung eingesetzt?

Herr Staatsminister Gremmels hat Herrn Staatsminister Weimer am 11. Dezember 2025 gebeten, ein finanzielles Engagement des Bundes für den Mousonturm zu prüfen. Dieses wurde von Herrn Staatsminister Weimer am 30. Januar 2026 abschlägig beantwortet.

Frage 4 Hat die Landesregierung mit der Stadt Frankfurt Gespräche geführt, wie die entstehende Förderlücke aufgefangen werden kann?

Frage 5 Wenn ja: Mit welchem Ergebnis?

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das HMWK begrüßt die Tatsache, dass im Rahmen der 44. Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 29. Januar 2026 durch den Magistrat angekündigt wurde, dass die aufgetretene Finanzierungslücke für das Jahr 2026 aus den Mitteln des städtischen Kulturetats ausgeglichen werden soll.

Frage 6 Inwiefern plant die Landesregierung, die wegbrechende Förderung des Bundes mit Landesmitteln auszugleichen? Bitte begründen.

Der Landeshaushalt steht aktuell unter einem erheblichen Konsolidierungsdruck. Die Kompensation der wegfallenden Förderung des Bundes ist daher aufgrund der begrenzten Haushaltsmittel zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Das Land unterstützt die Arbeit des Mousonturms im Wege der Projektförderung.

Wiesbaden, 16. April 2026

Timon Gremmels